

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Gebäudemanagement am Mittwoch, den
28.11.2018,
Feuerwehrhaus Melle-Mitte, Weststr. 12-14, 49324 Melle

Sitzungsnummer: AG/005/2018
Öffentliche Sitzung: 18:55 Uhr bis 20:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Christina Tiemann

Mitglied CDU-Fraktion

Werner Altemöller
Thomas Schulke
Christian Terbeck

Vertreter für Bernd Gieshoidt

Mitglied SPD-Fraktion

Wilhelm Hunting
Annegret Mielke
Axel Uffmann

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Silke Meier
Reinhardt Wüstehube

Vertreterin für Ursula Buermeyer

Mitglied UWG-Fraktion

Peter Spiekermann

Mitglied FDP-Fraktion

Johannes Marahrens

von der Verwaltung

Stadtbaurat Holger Clodius
Dipl.-Ing. Guido Kunze M.Sc.
Dipl.-Ing. Edith Kappes

ProtokollführerIn

Jonas Heggemann

Zuhörer

Presse
Zuhörer

Frau Wiesmann (Meller Kreisblatt)
11

Abwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Bernd Gieshoidt

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Ursula Buermeyer

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Sanierung Sporthalle Haferstraße; Mitteilung der finanziellen Entwicklung
Vorlage: 2018/0319
- TOP 7 Haushaltsberatung 2019/2020
Vorlage: 2018/0341
- TOP 8 Aktueller Stand der Prioritätenliste
Vorlage: 2018/0343
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird von der Ausschussvorsitzenden Frau Tiemann eröffnet. Sie begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter sowie Zuhörer und Presse. Außerdem bedankt Sie sich bei der Feuerwehr Melle-Mitte, dass die Sitzung in den Räumlichkeiten der Feuerwehr stattfinden kann. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Die Leiterin des DRK Kindergartens Oldendorf Frau Lammersdorf fragt, ob es einen aktuellen Stand bezüglich eines Neubaus bzw. Anbaus gibt.

Herr Clodius antwortet, dass der DRK Kindergarten Oldendorf ganz oben auf der Prioritätenliste stehe und die Verwaltung verschiedene Varianten zur baulichen Deckung des Bedarfes an Kindergartenplätzen zurzeit prüfe. Im Januar 2019 solle es eine politische Beschlussfassung geben.

Frau Lammersdorf äußert Ihre Bedenken und erfragt, warum keine anderen Grundstücke von privaten Eigentümern gekauft werden.

Herr Clodius erklärt, dass entsprechende Gespräche geführt worden seien. Vor Kauf privater Grundstücke müsse feststehen und politisch entschieden sein, in welcher baulichen Form der Bedarf gedeckt werden soll.

Frau Lammersdorf erkundigt sich, was gegen die Schädlinge im DRK Kindergarten unternommen wird.

Herr Clodius betont, dass die Bekämpfung der Schädlinge erfolgen muss.

Herr Kunze erklärt, dass das Gebäudemanagement verlässliche Ansprechpartner habe, die sich um die Angelegenheit kümmern werden.

Frau Lammersdorf erkundigt sich, ob der Träger bei der Planung mit einbezogen wird.

Herr Kunze betont, dass die Planung in Abstimmung mit dem Nutzer durchgeführt werde.

Herr Clodius sagt zu, dass es diesbezüglich noch vor Weihnachten einen Termin mit der Leitung des Kindergartens und den DRK als Träger der Einrichtung geben werde.

Die Ausschussvorsitzende Frau Tiemann erklärt, dass die politischen Gremien bemüht sind, den Vorgang zu beschleunigen.

Frau Kattner-Tschorn fragt, ob alle Grundstückseigentümer angesprochen wurden.

Herr Clodius erklärt, dass nicht mit allen Eigentümern gesprochen wurde. Er betonte auch, dass er keine volle Auskunft darüber geben könne, da es sich um personenbezogene Daten handle und somit in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung gehöre. Bezugnehmend auf die zuvor getätigte Äußerung weist Herr Clodius darauf hin, dass zunächst entschieden werde, ob ein Neubau auf einem Drittgrundstück der einzuschlagende Weg sei.

Frau Kattner-Tschorn erfragt außerdem, ob es einen Favoriten der Varianten gebe.

Herr Clodius antwortet, dass zum heutigen Stand noch jede Variante zur Diskussion stehe.

Herr Finkmann erkundigt sich, wie der aktuelle Zeitplan aussehe.

Die Ausschussvorsitzende Frau Tiemann erklärt, dass die Gespräche im Dezember geführt werden und im Januar die Beschlussfassung im Ausschuss anstehe.

Herr Landmeier fragt, ob das Liegenschaftsamt mit den Eigentümern gesprochen habe. Er fragt sich, warum der Kämmerer einige Eigentümer angesprochen habe.

Herr Clodius antwortet, dass das Liegenschaftsamt unter den Zuständigkeitsbereich des Kämmerers fällt und dieser deshalb mit den Eigentümern gesprochen hat.

Herr Landmeier erkundigt sich außerdem, ob der Architektenplan des DRK Kindergartens in den Varianten berücksichtigt werde.

(Anmerkung an das Protokoll: Gemeint ist ein Entwurf eines Architektenbüros für einen Kindergarten auf privatem Drittgrundstück.)

Herr Clodius betont, dass alle Varianten berücksichtigt werden.

Frau Halbrügge erläutert den Standpunkt der Elternvertreter.

Die Ausschussvorsitzende Frau Tiemann betont, dass die Politik bemüht sei, die Maßnahme schnellstmöglich voranzutreiben.

Frau Lammersdorf erkundigt sich, ob die Variante des privaten Grundstückskaufs auch zur Diskussion stehe.

Herr Clodius antwortet, dass der Grundstückskauf ebenfalls in der Gesamtbewertung berücksichtigt wird.

Die Ausschussvorsitzende Frau Tiemann bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern für die Einwohnerfragestunde.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie in der Einladung angegeben festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 01.10.2018 wird mit sieben Ja-Stimmen und vier Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Clodius teilt folgende Sachstände mit:

Kindertagesstätte Oldendorf:

Wie bereits in der Einwohnerfragestunde erläutert, wird es Anfang 2019 eine politische Beschlussfassung geben.

Grundschule Bruchmühlen (Sandhorstschule):

Anfang 2019 wird es weitere Informationen bezüglich der Räume an der Sandhorstschule geben.

Herr Kunze teilt folgende Sachstände mit:

Grundschule Eicken-Bruche:

Es wurde eine gemeinsame Lösung mit der Schulleitung erarbeitet, die vorsieht, dass die geplanten Container auf dem Gelände anders platziert werden. Außerdem gibt es eine Veränderung seitens des Zeitplanes. Dieser verschiebt sich nun auf die Sommerferien 2019.

Feuerwehrhaus Wellingholzhausen:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung am 27.11.2018 die Vergaben an die Planungsbüros sowie die Projektsteuerung vergeben. Im neuen Jahr wird dann mit der Planung begonnen.

**TOP 6 Sanierung Sporthalle Haferstraße; Mitteilung der finanziellen
Entwicklung
Vorlage: 2018/0319**

Herr Clodius erläutert die Entwicklung der Kosten.

Herr Kunze ergänzt, dass die Erhöhung des Budgets vor allem durch den Punkt Sicherheiten und Preissteigerungen begründet wird.

Herr Terbeck erkundigt sich nach den Versicherungsleistungen.

Herr Kunze erklärt, dass der Anteil der Versicherung im Nachgang der Bauleistungen anhand der tatsächlich entstehenden Kosten abgerechnet wird. Daher können auch allgemeine Preissteigerungen, die sich zwischenzeitlich ergeben haben, an die Versicherung weiter gegeben werden.

Herr Uffmann fragt, wie es mit der Beschallungsanlage aussieht.

Herr Kunze antwortet, dass er sich im Fachamt diesbezüglich informieren wird.

Anmerkung, (Ergänzung) des Protokolls: [Eine Beschallungsanlage stellt kein Standardausstattungsmerkmal einer Sporthalle im Meller Stadtgebiet dar. Die Vereine und Nutzergruppen arbeiten je nach Bedarf mit mobilen Anlagen. Bei Sonderveranstaltungen ist es tlw. sogar erforderlich, eine separate Anlage zu leihen.

Aus technischer Sicht ist es unmöglich eine Anlage zu errichten, welche den unterschiedlichen Bedarfen gerecht wird. Somit wurde aktuell keine Beschallungsanlage im Sanierungsumfang berücksichtigt.]

Herr Marahrens erfragt, ob der Fertigstellungstermin weiterhin die Sommerferien 2019 sind.

Herr Kunze erklärt, dass dies weiterhin das Ziel sei. Man müsse jedoch zunächst auch die Ausschreibungen abwarten.

Das Herrichten der Außenanlagen sowie restliche Fassadenarbeiten seien jedoch bereits zum heutigen Zeitpunkt auch noch nach Inbetriebnahme der Halle vorgesehen.

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 7 Haushaltsberatung 2019/2020
Vorlage: 2018/0341

Herr Kunze stellt den Ausschussmitgliedern den Sachverhalt vor.

Herr Wüsthube merkt an, dass das Gebäudemanagement im nächsten Jahr erfreulicherweise neue Stellen laut Stellenplan erhält.

[Anmerkung an das Protokoll: Auf der Seite 302 und 303 des Verwaltungsentwurfes erfolgt eine Aufteilung der Aufwendungen des Gebäudemanagements auf die einzelnen Produkte. Hier ist ein Übertragungsfehler im Haushaltsjahr 2020 für das Produkt 573-03 – Veranstaltungsraum Riemsloh aufgetreten. Die richtige Angabe muss 12.100 € für Unterhaltung und Sanierung lauten. Da hier lediglich eine Aufteilung der Haushaltsansätze erfolgt hat diese Änderung keine Auswirkungen auf die eigentlichen Mittel, welche unter Nr. 2.03 des Kostenträgers 111-14 genannt werden.]

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 8 Aktueller Stand der Prioritätenliste
Vorlage: 2018/0343

Herr Kunze berichtet über den aktuellen Stand der Prioritätenliste. Er teilt mit, dass mit den Bauarbeiten am Umkleidegebäude Sportplatz Gesmold begonnen wurde. Außerdem befindet sich das Umkleidegebäude Sportplatz Lindath-Südwest zurzeit in der Ausschreibung. Herr Kunze teilt außerdem folgenden Sachstand zum Feuerwehrhaus Groß-Aschen mit. Bei der Planung haben sich im weiteren Planungsverlauf Änderungen ergeben, die insbesondere bei der Sanierung vom Bestandsgebäude anfallen. Aktuell werden die genauen Zahlen ermittelt. Zudem berichtet Herr Kunze, dass die Mietwohnung am Schnellweg 15 seit dem 01.11.2018 vermietet ist.

Herr Hunting merkt an, dass der Bau einer Mensa an der Oberschule Neuenkirchen mit auf die Prioritätenliste sollte.

Frau Mielke unterstützt die Anmerkung von Herrn Hunting und sieht außerdem die Herabstufung der Grundschule in Eicken-Bruche kritisch.

Herr Kunze erklärt, dass aufgrund der Containerlösung die Raumproblematik nicht mehr akut gegeben sei.

Herr Schulke erklärt, dass die derzeitige Lösung an der Grundschule in Eicken-Bruche mit der Schulleitung abgesprochen wurde.

Die beiliegende Prioritätenliste vom 14.11.2018 wird den Ausschussmitgliedern zur Information gegeben.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Herr Wüsthube erfragt, ob die Uhr an dem Altbau der Grönenbergschule noch funktioniert.

Herr Clodius antwortet, dass das Thema geklärt wird und eine Rückmeldung erfolgt. Von der Verwaltung nachgetragen: Derzeit ist die Uhr an der Grönenbergschule nicht funktionstüchtig. Eine Instandsetzung der Uhr nach historischem Vorbild ist möglich und würde Kosten in Höhe von voraussichtlich rd. 7.000 € hervorrufen. Eine zwischenzeitlich ins Auge gefasste Unterstützung der Maßnahme durch eine Stiftung hat sich leider zerschlagen, sodass dieser Betrag allein durch die Stadt Melle zu tragen wäre.

Die Ausschussvorsitzende Frau Tiemann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

gez. Tiemann

gez. Clodius

gez. Heggemann

Vorsitzende
(Datum, Unterschrift)

Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

Protokollführer
(Datum, Unterschrift)